

Simmerath soll „städtisch“ werden

13,5 Mio. € für die Gestaltung des Ortskerns von Simmerath geplant



Städtebauliche Weiterentwicklung des Ortszentrums

Quelle: HJPplaner; Simmerath integriertes Handlungskonzept

Die Gemeinde plant in den kommenden 5 Jahren den Ortskern Simmerath mit 13,5 Mio. € Steuer-gelder neu zu gestalten. 60% der Kosten sollen mit Fördermitteln des Landes, auf Grundlage eines „integrierten Handlungskonzepts“ (InHK), finanziert werden.

letzten Informationsveranstaltung keine Infor-mation, mit den wesentlichen Maßnahmen, Plänen und Fakten verteilt?

Wer hat Sie gefragt: „Wünschen Sie sich ein „städtisches Gepräge für Simmerath“?“

Bürger*innenbeteiligung

Die Bürger*innen sind, nach Ansicht der Gemeinde-verwaltung und der CDU-Fraktion, bestens informiert. Müssten sie auch sein: das Wort „integriert“ im „integrierten Handlungskonzept“ bedeutet auch, dass die Bevölkerung und die relevanten Akteure in den Planungs- und Gestaltungsprozess einbezogen sind.



Warum gibt es keine Seite im Internet, auf der sich die Bürger*innen informieren können? Wo ist die Plattform, auf der die Bürger*innen die zukünftige Entwicklung von Simmerath diskutieren können? Aus Sicht der UWG Simmerath ist das viel zu wenig Information und Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger*innen!

Falls Sie sich nicht zu den informierten Bürger*innen zählen, sind sie nicht allein. Im Rahmen der Maßnahmenplanung fanden für die Bürger*innen insgesamt zwei Veranstaltungen statt. Diese wurden aber nicht, der Bedeutung des Themas entsprechend, beworben und der Besuch war – gemessen an über 15.000 Einwohnern die die Gemeinde hat – gering. Warum wurde vor der

Bebauungsplan Ortskern Simmerath

Gleichzeitig, hat der Planungsausschuss der Gemeinde den Bebauungsplan für den Ortskern schon vorab geändert. In diesem wurden u.a. die Geschäftsbereiche, Gebäudehöhe usw. neu geregelt. Dies alles ohne Zeitdruck oder anstehende Investition. Warum hat man hier nicht die endgültige Planung mit intensiver Beteiligung der Bürger*innen abgewartet.

Der geänderte Bebauungsplan kann noch bis zum 4.11.2019 bei der Gemeinde oder auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Ihre Meinung hierzu können Sie der Gemeinde noch bis zum 4.11.2019 schriftlich mitteilen.

Integriertes Handlungskonzept

Seit der letzten Ratssitzung im Oktober gibt es das „integrierte Handlungskonzept“ zur Neugestaltung des Ortskerns auch schriftlich – auf über 91 Seiten. Dieses haben wir Ihnen auf unserer Internetseite (www.uwg-simmerath.de) zur Verfügung gestellt. Sie können es dort gerne nachlesen.

Die wesentlichen Maßnahmen der Planung

- Verlegung Bushof - 800.000 €
- Umgestaltung Haupt-/Kammerbruchstr. - 1.900.000 €
- Umnutzung Bauhof in Veranstaltungshalle - 1.470.000 €
- Kulturhaus Simmerath (Bereich Musikpavillon) - 5.000.000 €
- Anbindung Robert-Koch-, In-den-Bremen-, und Humboldtstr. - 770.000 €
- Neugestaltung des Zentrums - 630.000 €
- Immobilien- u. Sanierungsberatung - 460.000 €
- Neuordnung Markt- u. Veranstaltungswesen - 250.000 €
- Modernisierung privater Gebäude - 610.000 €
- Hof- u. Fassadenprogramm - 140.000 €
- Einrichtung von Coworking-Arbeitsplätzen 570.000 €

Was ist Ihre Meinung zu den Maßnahmen?

Auch die UWG Simmerath sieht dringenden Handlungsbedarf im Ortszentrum von Simmerath. Wir unterstützen sinnvolle und gut geplante Maßnahmen. Deshalb hat die UWG Simmerath einer Neugestaltung des Ortskerns im Rat grundsätzlich zugestimmt. Einige der Maßnahmen halten wir jedoch in der geplanten Form für nicht zielführend oder für diskussionsbedürftig. Vor allem halten wir eine enge Beteiligung der Einwohnerschaft für äußerst wichtig. Das werden wir auch in den Ausschüssen und im Rat so vertreten.



Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei der weiteren Planung mit ihrer Meinung bei uns einbringen. Wir stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns: info@uwg-simmerath.de, telefonisch oder persönlich.

Kommunalwahlen 2020

Im September 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt

Eine lebendige Gemeinde braucht Beteiligung und Mitsprache Ihrer Bürger*innen. Bei den Planungen für die Umgestaltung des Ortskerns von Simmerath ist dies wieder deutlich geworden: Hier kann man in Sachen Bürger*innenbeteiligung noch vieles verbessern.

Wir verstehen uns als Sprachrohr der Bürger*innen im Gemeinderat. Deshalb tritt die UWG Simmerath ein für:

- **mehr Bürger*inneninformation**
- **mehr Bürger*innenbeteiligung**
- **mehr Einflussmöglichkeiten für die Bürger*innen.**

Wir als UWG Simmerath haben keine Vorgaben von Landes- oder Bundesverbänden und agieren vollkommen eigenständig. Wir kennen keinen Fraktionszwang und können nach unseren Überzeugungen handeln und abstimmen.

Unabhängige Wähler-Gemeinschaft
Simmerath e.V. (UWG Simmerath)
Bundesstr. 125, 52152 Simmerath
Vereinsregister Amtsgericht Monschau - VR 0318

Vorsitzender: Reinhold Köller
Tel.: 02473 939643

Geschäftsführer: Helmut Keischgens

Als lokaler Verein sind wir nicht von parteipolitischen Entscheidungen „von oben“ abhängig. Wir orientieren uns nur an „der Sache“ und dem Wohl der Bürger*innen unserer Gemeinde.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme gehört wird, müssen Sie sie erheben!

Wenn Sie nicht mitentscheiden, entscheiden andere!

Eine Demokratie lebt von der Mitwirkung ihrer Bürger*innen, auch im Gemeinderat und seinen Ausschüssen.

Unterstützen Sie die UWG Simmerath, werden Sie Mitglied, entscheiden Sie mit, wie die Gemeinde in Zukunft aussehen soll.

Kontaktieren Sie uns: info@uwg-simmerath.de, telefonisch oder persönlich.